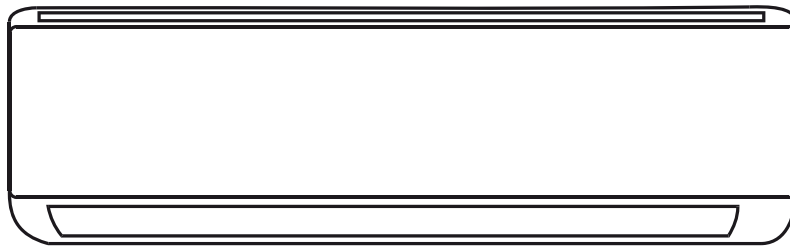


Split Klimaanlage

Bedienungsanleitung



Vielen Dank, dass Sie sich für uns entschieden haben.



Sehr geehrter Kunde,

vielen Dank, dass Sie sich für ein Klimagerät der Marke TCL entschieden haben.

Es handelt sich um ein sehr hochwertiges Gerät, welches unter Berücksichtigung bestmöglicher Qualität gefertigt wurde. Klimaanlage sind hochtechnische Geräte, in denen drei verschiedene Materien zum Einsatz kommen: Strom, Wasser, und Kältemittel (gasförmig). Aus diesem Grund und zur Sicherstellung eines ordnungsgemäßen Ablaufs muss die Anlage von einem Fachbetrieb der Kälte- und Klimabranche installiert werden. Dies betrifft insbesondere den Arbeitsgang des Anschließens aller Verbindungsleitungen, bzw. des Entlüftens/Evakuierens. Kältefachbetriebe finden Sie am einfachsten im Branchenbuch unter der Rubrik Kältebauer oder Klimatechniker. Gerne können Sie sich auch diesbezüglich über unsere Telefonnummer informieren. Wir leiten Ihre Kontaktdaten dann einem Servicebetrieb vor Ort weiter. Dieser wird sich mit Ihnen bezüglich des Einbautermins und den damit verbundenen Kosten in Verbindung setzen. Der Einbau bzw. die Einbaukosten sind dabei nicht Gegenstand des Kaufvertrages Ihres Klimagerätes.

Bitte beachten Sie! Sollten diese Inbetriebnahme-Leistungen von Nichtfachleuten oder in Eigeninitiative durchgeführt werden, drohen Schäden an Ihrer Anlage und es erlischt Ihr Garantieanspruch.

Damit Sie lange Freude an Ihrer Klimaanlage haben, lassen Sie diese mindestens einmal im Jahr von einer befähigten Kälteanlagenfachfirma Ihrer Wahl warten, bzw. reinigen. Die Wartung ist schnell erledigt und dient ihrer Sicherheit. Grundlage für eventuelle Gewährleistungspflichten sind regelmäßig erfolgte Wartungen. Lassen Sie diese einfach von Ihrem Fachhändler in den Wartungspass eintragen. Wenn Sie Fragen hierzu haben, helfen wir Ihnen selbstverständlich gerne telefonisch weiter.

Des Weiteren haben wir für Sie auch zur eigenen Kontrolle Nachweise für die fachgerechte Inbetriebnahme, am Schluss dieser Betriebsanleitung beigelegt. Lassen Sie sich die Installation Ihres Klimagerätes, von der Fachfirma bestätigen. Dies ist äußerst wichtig zum Nachweis und Erhalt der Garantieansprüche.

Das Handbuch wurde für verschiedene Modelle gleichen Typs erstellt. Aus diesem Grund kann das Aussehen des von Ihnen gekauften Gerätes möglicherweise von dem im Handbuch beschriebenen abweichen. Dies hat allerdings keinerlei Auswirkungen auf die Funktionsfähigkeit.

Wichtige Hinweise



VOR DER INSTALLATION

Um die Leistung des Gerätes nicht zu beeinflussen, müssen bei der Aufstellung des Innengerätes und der Installation der Kältemittelleitungen einige grundlegende Regeln beachtet werden:

- Beachten Sie, dass Innengerät und Außenteil der Anlage technisch aufeinander abgestimmt sind.
- Bei Verwendung fremder Komponenten erlischt jeglicher Anspruch auf Gewährleistung.
- Bringen Sie das Gerät in der Originalverpackung so nah wie möglich an den Montageort, um Transportschäden zu vermeiden.
- Kontrollieren Sie den Verpackungsinhalt auf Vollständigkeit und das Gerät auf sichtbare Transportschäden.
- Melden Sie eventuelle Mängel umgehend Ihrem Vertragspartner und der Spedition. Spätere Reklamationen können nicht anerkannt werden.
- Heben Sie das Innengerät an den Ecken und nicht an den Kältemittel- oder Kondensatanschlüssen an.
- Wählen Sie einen Montageort, der einen freien Lufteintritt- und austritt gewährleistet und an dem das Gerät keiner direkten Sonneneinstrahlung oder anderen Wärmequellen ausgesetzt ist.
- Achten Sie auf optimale und zugfreie Luftverteilung sowie auf Mindestfreiräume.
- Prüfen Sie vor der Installation die elektrischen Anschlusswerte mit den Daten auf dem Typenschild auf Übereinstimmung und führen Sie alle elektrischen Anschlüsse nach den gültigen DIN- und VDE Bestimmungen durch.
- Achten Sie auf ordnungsgemäß befestigte elektrische Anschlüsse in den Klemmen.
- Knicken Sie nie die Kältemittelleitungen und drücken Sie diese nicht ein.
- Achten Sie darauf, dass die gesamten Kältemittelleitungen, einschließlich aller Verbinder und Ventile, diffusionsdicht wärmegeklämt sind.
- Schotten Sie offene Kältemittelleitungen gegen den Eintritt von Feuchtigkeit durch geeignete Kappen, bzw. Klebebänder ab.
- Entfernen Sie die Schutzkappen erst kurz vor dem Verbinden mit den Kältemittelleitungen.
- Zur Installation ist präzise mit der Wasserwaage auszurichten, um ein Heraustropfen des Kondensats zu vermeiden.
- Nach abgeschlossener Installation ist die Nivellierung zu überprüfen.



WARNUNG

- Bei nicht bestimmungsgemäßer Verwendung, Aufstellung, Wartung etc. oder eigenmächtigen Änderungen an der gelieferten Geräteausführung erlischt jeglicher Gewährleistungsanspruch. Änderungen vorbehalten!
- Bitte Montieren, Entfernen oder Wiedermontieren Sie das Klima - Splitgerät nicht selbst. Diese Arbeiten erfordern Fachpersonal!
- Falsche Montage kann Wasserdurchsickern, Stromschlag oder Brand verursachen. Bitte lassen Sie die Montage nur durch autorisiertes Fachpersonal durchführen. Fehler durch unsachgemäße Montage sind nicht in der Garantie enthalten.
- Das Gerät soll an einem leicht erreichbaren Ort montiert werden. Alle zusätzlichen Kosten für eine Spezialausstattung werden vom Kunden getragen.
- Diese Betriebsanleitung muss immer in unmittelbarer Nähe des Aufstellungsortes, bzw. am Gerät aufbewahrt werden.
- Sollten Sie Fragen dazu haben, wenden Sie sich bitte an die auf der Rückseite angegebene Servicenummer.

Sicherheitshinweise

Dieses Gerät wurde vor seiner Auslieferung umfangreichen Material-, Funktions- und Qualitätsprüfungen unterzogen. Das Gerät darf ausschließlich bestimmungsgemäß verwendet werden. Bei unsachgemäßem Gebrauch können von dem Gerät Gefahren ausgehen.



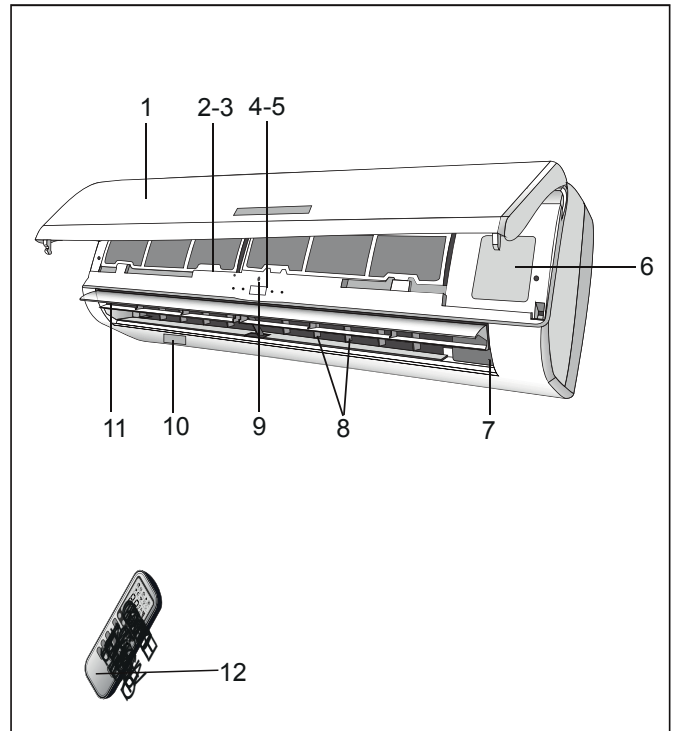
BEACHTEN SIE UNBEDINGT DIE FOLGENDEN HINWEISE:

- Das Innengerät ist nicht für einen Betrieb im Freien geeignet.
- Die in die Bedienung des Gerätes eingewiesene Person hat das Gerät vor der Inbetriebnahme auf augenfällige Mängel an den Bedienungs- und Sicherheitseinrichtungen sowie auf das Vorhandensein von Schutzeinrichtungen zu überprüfen!
- Vor allen Arbeiten am Gerät ist die Zuleitung/Stecker vom Stromnetz zu trennen und gegen unbefugtes Wiedereinschalten zu sichern.
- Das Gerät darf ausschließlich im montierten Zustand und nur bestimmungsgemäß eingesetzt werden.
- Das Entfernen von Abdeckungen, Schutzgittern etc. während des Gerätebetriebes ist unzulässig und kann zu unkontrollierten Betriebszuständen führen.
- Das Gerät darf nur innerhalb der zulässigen Betriebsbereiche (Umgebungstemperaturen) betrieben werden.
- Achten Sie auf einen ausreichenden Sicherheitsabstand zu entzündlichen Gegenständen.
- Installieren Sie das Klimagerät nicht in der Nähe von Heizungen.
- Achten Sie darauf, dass die Lufteintritts- und Austrittsöffnungen immer frei von fremden Gegenständen sind und stecken Sie keine Fremdkörper in die Öffnungen des Gerätes.
- Schließen Sie das Gerät nur an eine ordnungsgemäß installierte und vorschriftsmäßig geerdete Spannungsversorgung an.
- Betreiben Sie die Geräte nicht in explosionsgefährdeten Räumen. Für den Einsatz in sehr staubhaltiger oder aggressiver Luft ist das Gerät ebenfalls nicht geeignet.
- Benutzen Sie in unmittelbarer Nähe des Gerätes keine brennbaren Sprays wie Haar- oder Lackspray.
- Betreiben Sie die Geräte nicht in öl-, schwefel- und salzhaltiger Atmosphäre.
- Das Gerät darf keinem direkten Wasserstrahl ausgesetzt werden.
- Schützen Sie das Gerät und die Fernbedienung vor Feuchtigkeit sowie vor direkter Sonneneinstrahlung.
- Alle Elektrokabel und Verbindungsleitungen sind vor Beschädigung, auch durch Tiere, zu schützen.
- Öffnen Sie niemals das Gerätegehäuse, es besteht die Gefahr eines elektrischen Schlags.
- Kontrollieren Sie regelmäßig den ungehinderten Abfluss des Kondensats.
- Betreiben Sie das Gerät nie ohne Luftfilter.
- Beachten Sie, dass das Außenteil über das Innengerät mit einem Wiedereinschaltenschutz versehen ist, der zur Vermeidung von Kompressorschäden ein sofortiges Wiedereinschalten nach dem Ausschalten verhindert. Ein Wiedereinschalten ist erst nach 3 Minuten möglich.
- Die optimale Gerätefunktion ist nur bei Innentemperaturen von 16 bis 30° C gewährleistet.

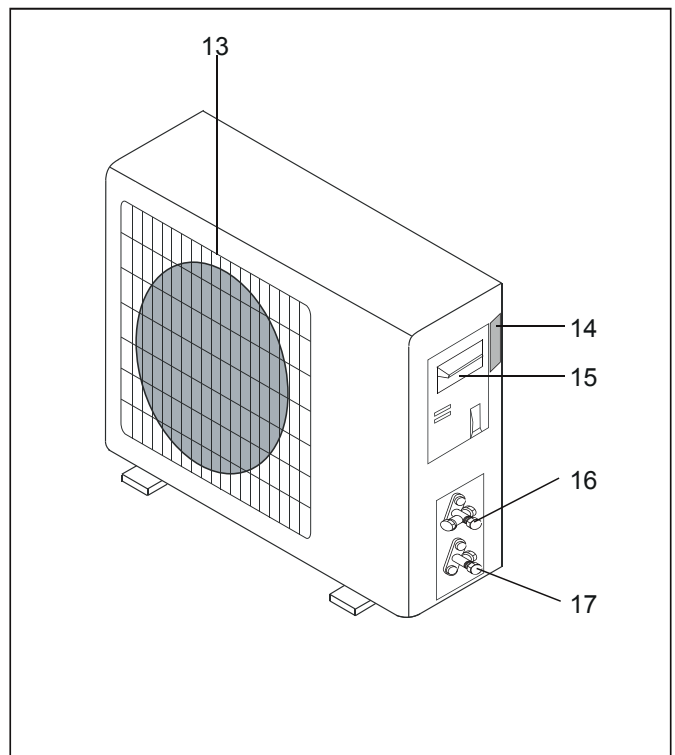
I	Beschreibung der Komponente	Seite 1
II	Fernbedienung	
	- Einlegen der Batterie	Seite 2
	- Einstellen der Heizfunktion	Seite 2
	- Tastenbelegung	Seite 3
	- Displaysymbole	Seite 4
III	Funktionen	
	- Auslassteuerung	Seite 5
	- Kühl- und Heizfunktion	Seite 6
	- Zeitvorwahl	Seite 7
	- Lüfter und Luftentfeuchtung	Seite 8
	- Feel und Schlafmodus	Seite 9
IV	Schutzfunktion	Seite 10
V	Installation	
	- Auswahl des Installationsortes	Seite 11
	- Installationsvorgang	Seite 12-14
	- Verbindungsleitungen	Seite 14-15
	- Inbetriebnahme, CU-Rohrverbindung	Seite 16
	- Funktionstest	Seite 17
VI	Fehleranalyse	Seite 18-21
VII	Wartungs- und Einbaunachweise	
	- Wartungspass	Seite 22
	- Inbetriebnahmeprotokoll	Seite 23
	- Wartungsnachweis	Seite 24-25
VIII	Batteriegelgesetz (BattG)	Seite 26

I. Beschreibung der Komponente

Inneneinheit	
Nr.	Beschreibung
1	Frontblende
2	Luftfilter
3	Zusatzfilter
4	LED Display
5	Signalempfänger
6	Blockabdeckung
7	Ionisator
8	Ausblaslammellen
9	Notfalltaste
10	Typenschild und Modellbezeichnung
11	Luftklappe
12	Fernbedienung



Außeneinheit	
Nr.	Beschreibung
13	Schutzgitter
14	Typenschild und Modellbezeichnung
15	Abdeckung Elektroanschluss
16	3-Wege-Ventil (Gas)
17	2-Wege-Ventil (Wasser)



II. Fernbedienung

Einlegen der Batterien

Entfernen Sie die Abdeckung auf der Rückseite der Fernbedienung indem Sie diese wie in der Abbildung aufgezeigt in Pfeilrichtung aufschieben.

Legen Sie die Batterien entsprechend der Signaturen der Pole (+) und (-) korrekt ein. Schieben Sie die Abdeckung vorsichtig auf bis diese entsprechend einrastet.

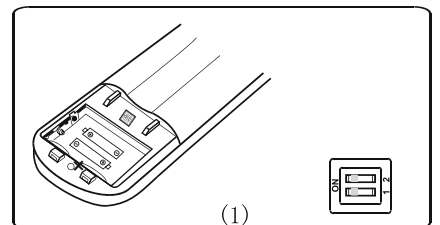
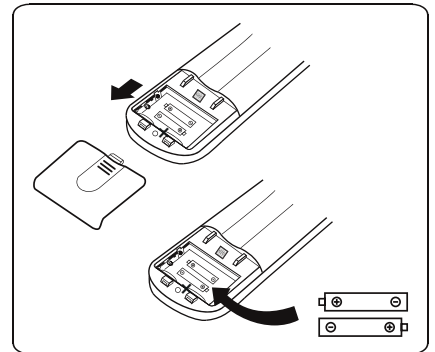


Verwenden Sie 2 LRO 3 AAA (1,5V) Batterien. Verwenden Sie stets 2 gleiche Batterien des gleichen Herstellers. Wechseln Sie die Batterien sofern das Display nicht mehr lesbar ist.



Achtung: Unter der Abdeckung des Batteriefachs befindet sich ein Schalter (Abbildung 1) mit diesem können Einstellungen gemäß der folgenden Tabelle vorgenommen werden. Beachten Sie um die Einstellungen zu ändern müssen die Batterien entnommen und neu eingesetzt werden. Nehmen

Schalterposition	Funktion
°C	Das Display ist auf °C eingestellt
°F	Das Display ist auf die Einheit Fahrenheit eingestellt
Cool	Die Fernbedienung ist auf Kühl-Funktion eingestellt
Heat	Die Fernbedienung ist auf Heiz-Funktion eingestellt

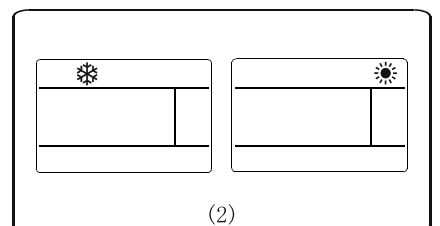


Einstellen der Heizfunktion

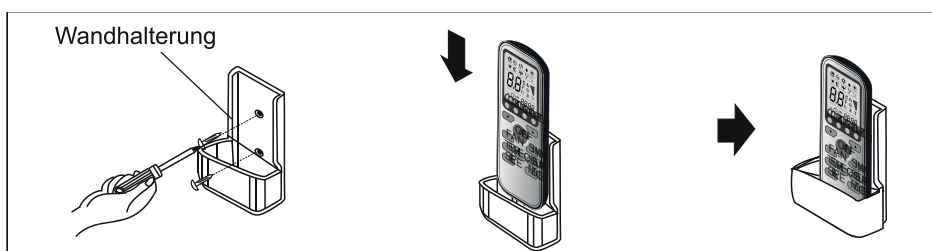


Achtung: Legen Sie die Batterien zum ersten Mal ein oder wird ein Wechsel der Batterien notwendig muss die Fernbedienung entsprechend der gewünschten Funktionsweise der Klimaanlage eingestellt werden.

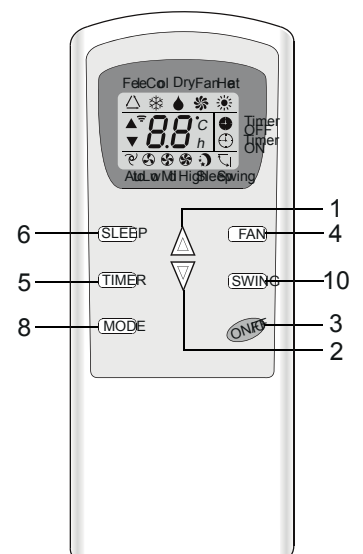
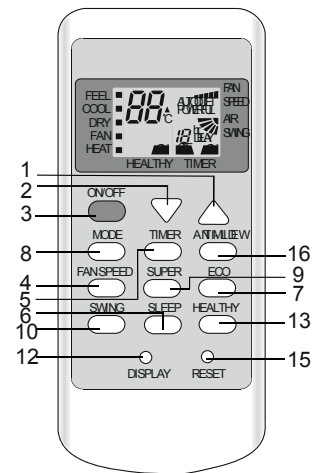
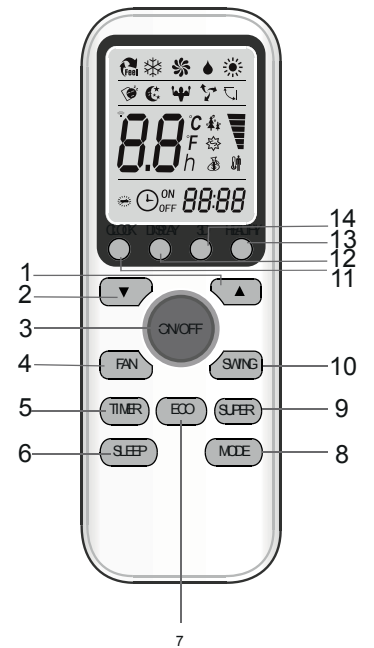
Nach dem Einlegen der Batterien leuchten abwechselnd zwei Symbole auf (Abbildung 2). Falls Ihre Klimaanlage eine Heizfunktion besitzt sollte beim Aufleuchten der Sonne ☀ die Mode Taste betätigt werden damit die Funktion auf der Fernbedienung freigegeben werden kann. Wurde die Modetaste nicht rechtzeitig betätigt sollte der Vorgang wiederholt werden.



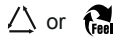


































Bewahren Sie die Fernbedienung in dem dafür vorgesehenen Wandhalter auf. Beachten Sie hierzu die folgende Abbildung.

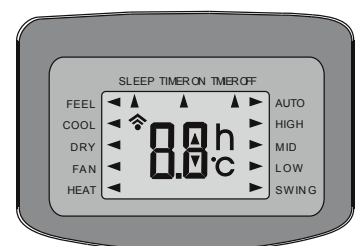
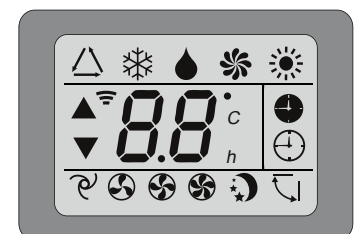
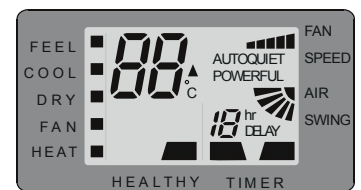
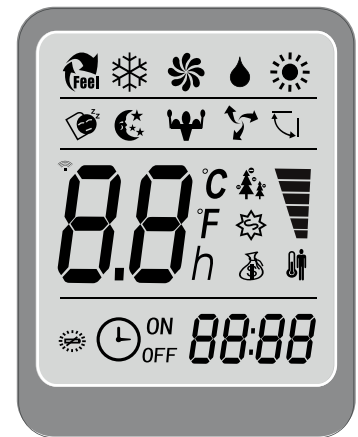


Nr.	Taste	Funktion
1	▲ Temperatur aufsteigend	Sie können die Temperatur oder die Zeit um eine Einheit verstellen
2	▼ Temperatur absteigend	Sie können die Temperatur oder die Zeit um eine Einheit verstellen
3	ON/OFF	Zum ein und ausschalten des Gerätes
4	FAN	Regulierung der Lüftergeschwindigkeit in den Stufen auto/ schwach/mittel/hoch
5	TIMER	Zur Programmierung für automatisches an-/und ausschalten
6	SLEEP	Aktivierung der „schlaf“ Funktion
7	ECO	Sofern das Gerät auf kühlen eingestellt ist schaltet das Gerät bei Betätigung dieser Taste auf 2°C unter dem eingestellten Wert- gleiche Funktion gilt für die Einstellung auf wärmen
8	MODE	Auswählen verschiedener Einstellungen
9	SUPER	Betätigen Sie diese Taste um im Kühlmodus die maximale Kühltemperatur von 16°C einzustellen - im Wärmemodus entspricht dies 31°C
10	SWING	Einstellen der Lamellenbewegung
11	CLOCK	Betätigen Sie diese Taste - die Zeit blinkt – wählen Sie mit der ▲ bzw. ▼ Taste die entsprechende Zeit aus - erneutes drücken der CLOCK Taste speichert die eingegebene Zeit
12	DISPLAY	Einschalten/Ausschalten des LED Displays
13	HEALTHY	Betätigen der HEALTHY Funktion schaltet den Ionisierungs- oder Plasmagenerator an - nur bei Inverter Typ
14	3D	Bei wandmontierten Geräten kann mit dieser Taste der 0 "3D-Effekt" eingeschaltet/ausgeschaltet werden-horizontale und vertikale Lamellen bewegen sich zur gleichen Zeit
15	RESET	Zurücksetzen und Neustart der Fernbedienung
16	ANTI-MILDEW	Aktiviert die Anti-Schimmel-Funktion



- Die Position und das Aussehen der Tasten sind abhängig vom Modell.
- Die Funktion und das Display sind bei allen Modellen identisch.
- Die Bestätigung jeder Taste wird durch einen Piep-Ton bestätigt.

Nr.	Symbol	Bedeutung
1	 or 	„Fühl“ Modusanzeige
2		Kühl - Funktionsanzeige
3		Luftentfeuchtungs- Funktionsanzeige
4		Lüfter Aktivierungs- Funktionsanzeige
5		Heiz - Funktionsanzeige
6	 or 	Empfangsqualitäts- Anzeige
7	 or TIMER or 	TIMER aus Anzeige
8	 or TIMER or 	TIMER an Anzeige
9	AUTO or  or  (FLASH)	Lüfter auf Auto-Funktion eingestellt
10	 or  or 	Geringe Lüftergeschwindigkeit
11	 or  or 	Mittlere Lüftergeschwindigkeit
12	 or  or 	Hohe Lüftergeschwindigkeit
13	QUIET or  or 	Schlaf - Funktion
14		Komfort Schlaf- Funktion (optional)
15		„Fühl“ Funktionsanzeige (optional)
16	 or 	Lamellen- Einstellungsanzeige
17		Lamellen- und Ableiter- Funktionsanzeige
18	 or POWERFUL	SUPER- Funktionsanzeige (Anzeige für die SUPER- Funktion)
19	 or HEALTHY	Anzeige für die HEALTHY Funktion
20	 or ECO	Anzeige für die ECO Funktion
21		Anzeige für die Anti-Schimmel-Funktion
22		Batterie- Anzeige
23	88:88	Zeit-Anzeige

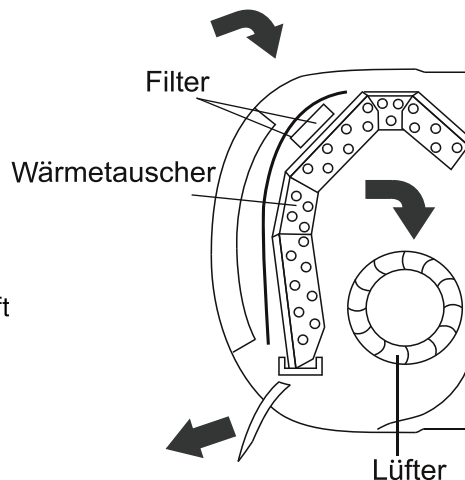


III. Funktionen

Dieses Gerät wurde konzipiert um komfortable klimatische Bedingungen in einem Wohnraum zu schaffen.

Es ist in der Lage die Raumtemperatur automatisch zu kühlen, zu entfeuchten oder zu erwärmen (in Modellen mit Heizfunktion).

Die Luft wird über die entsprechende Öffnung angesaugt durchläuft den Filter welcher die Luftfeuchtigkeit reguliert und wird nach Durchlauf des kompletten Systems über die Lamellen an die Umgebung abgegeben.



Bewegung der Lamellen



- Die Luft wird gleichmäßig in den Raum geleitet.
- Die Strömungsposition kann in die optimale Richtung eingestellt werden.

Durch betätigen der [SWING] Taste kann die Position der Lamellen eingestellt werden. Um ein optimales Ergebnis zu erzielen beachten Sie folgende Hinweise:

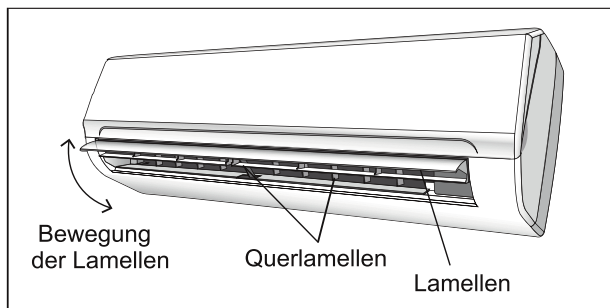
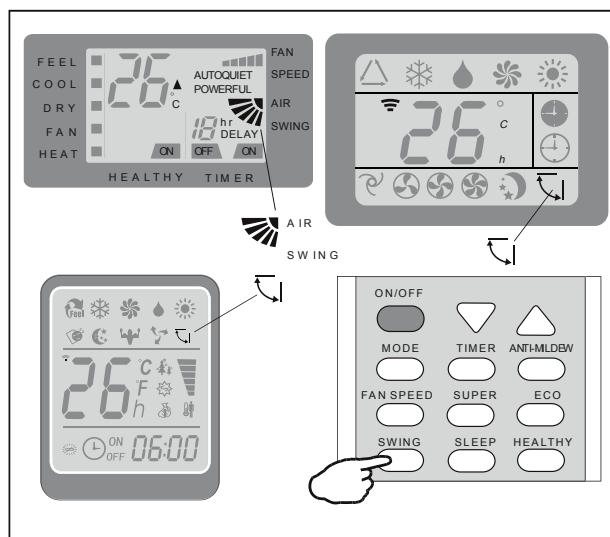
- In der Kühl-Funktion sollten die Lamellen Horizontal eingestellt werden
- In der Heiz- Funktion sollten die Lamellen möglichst tief eingestellt werden- da warme Luft stets nach oben strebt

Durch die Querlamellen kann der Luftstrom nach rechts oder links geleitet werden.

Beachten Sie hierzu die folgende Abbildung.

Die Einstellung der Querlamellen ist bei ausgeschaltetem Gerät vorzunehmen.

ACHTUNG! Bewegen Sie die Lamellen niemals manuell oder mit Gewalt. Dies kann zu Beschädigungen an den mechanischen Teilen führen.



ACHTUNG GEFAHR! Greifen Sie niemals mit der Hand in die Öffnungen des Geräts oder schieben Sie andere Gegenstände in das Gerät. Das Gebläse läuft mit hoher Drehzahl und kann zu schweren Verletzungen führen.

Kühlfunktion

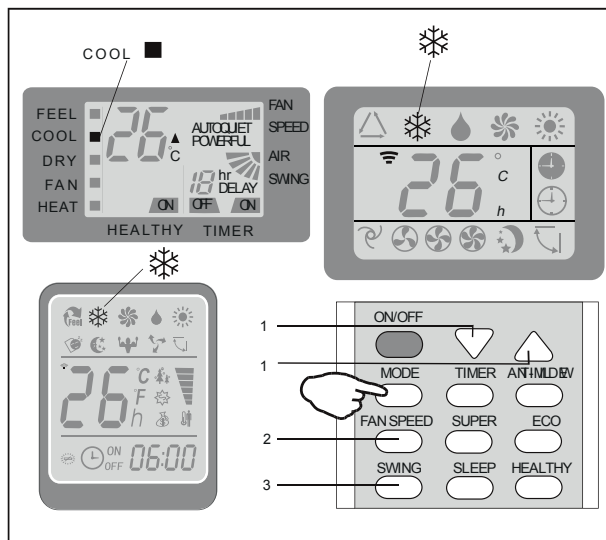


Die Kühlfunktion kann gleichzeitig zur Kältetemperaturregelung des Raumes und zur Luftfeuchtigkeitsverringern eingesetzt werden

Um die Kühlfunktion zu aktivieren betätigen Sie die **MODE** Taste bis das Symbol ❄️ (**COOL** ■) auf dem Display erscheint

Der Kühlkreislauf wird durch einstellen der Temperatur am Bedienfeld aktiviert oder automatisch bei Temperatur Schwankung im Raum.

Der Kühlzyklus ist aktiviert. Mit den Pfeiltasten (1) können Sie die Temperatur regeln. Zur Regelung der Geschwindigkeit des Lüfters Betätigen Sie die Taste **FAN SPEED**(2). Die Strömungsrichtung der Luft regeln Sie über die **SWING**(3)Taste.



Heizfunktion

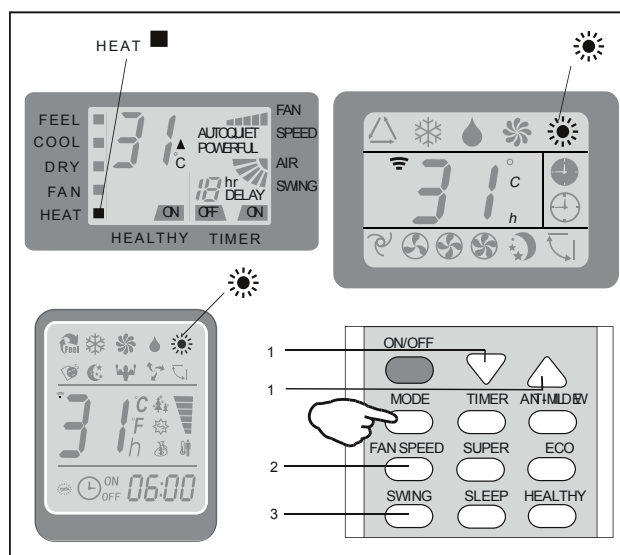


Die Heizfunktion ermöglicht die Erwärmung der Luft.

Um die Heizfunktion zu nutzen betätigen Sie die **MODE** Taste bis das Symbol ☀️ (**HEAT** ■) auf dem Display erscheint.

Mit den Pfeiltasten (1) können Sie eine Temperatur einstellen, dass höher ist als die Raumtemperatur.

Mit den Pfeiltasten (1) können Sie die Temperatur auf die gewünschte Höhe Einstellen. Die Lüftergeschwindigkeit Können Sie an der Taste **FAN SPEED** (2) einstellen. Die Richtung des Luftstroms können Sie über die **SWING** Taste (3) einstellen.



⚠️ Das Gerät ist mit einer Heiz-Start-Funktion ausgestattet. So erfolgt bereits ein paar Sekunden nach dem einschalten der Ausstrom heißer Luft.

⚠️ In der Heizfunktion kann eine automatische Auftausequenz gestartet werden. Diese ist erforderlich um den Kondensator vor eventuellem Frost oder Eis zu befreien und startet automatisch. Während dieser Prozedur (ca2-10 Minuten) schaltet sich das Gebläse ab. Nach Beendigung der Sequenz nimmt das Gerät die Arbeit automatisch wieder auf.

Zeitvorwahl einschalten



Mit dieser Funktion können Sie das automatische Einschalten der Anlage aktivieren und einstellen

Um die Funktion zu aktivieren muss das Gerät ausgeschaltet sein.

Drücken Sie die TIMER Taste und wählen Sie mit den Pfeiltasten (1) die gewünschte Temperatur.

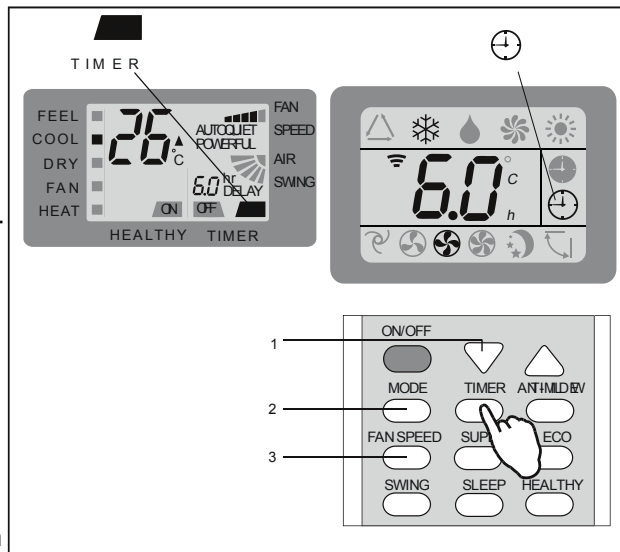
Betätigen Sie die **TIMER** Taste erneut und Stellen Sie die gewünschte Zeit ein. Drücken Sie die Taste erneut. Auf dem Display erscheint die Zeit bis zum programmierten Start

Programmieren Sie die Arbeitsweise des Geräts vor dem programmierten Start :

Betätigen Sie die MODE Taste (2) um den Modus einzustellen

Im Anschluss drücken Sie die FAN Taste(3) um die Lüftergeschwindigkeit zu regulieren

Schalten Sie das Gerät mit der Taste ON/OFF aus



Innendisplay

Hinweis: Um die eingestellten Parameter zu löschen drücken Sie die TIMER Taste erneut.

Hinweis: Ist das Gerät ausgeschaltet muss der TIMER erneut eingeschaltet werden.

Zeitvorwahl ausschalten



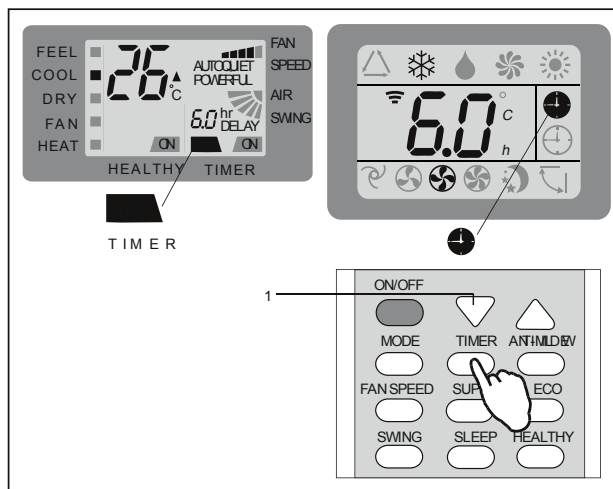
Mit dieser Funktion können Sie die Zeit bis zur automatischen Abschaltung des Geräts einstellen.

Die automatische Abschaltung ist bei eingeschaltetem Gerät vorzunehmen.

Drücken Sie die **TIMER** Taste und wählen Sie mit den Pfeiltasten (1) den gewünschten Zeitraum bis zur Abschaltung.

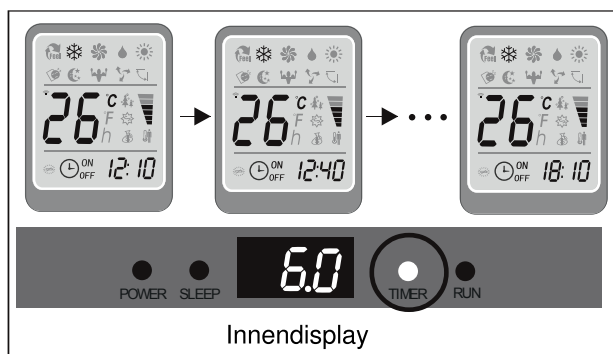
Hinweis: Um die Funktion zu deaktivieren drücken Sie die TIMER Taste erneut.

Hinweis: Ist das Gerät ausgeschaltet muss der TIMER ebenfalls ausgeschaltet werden



Innendisplay

Hinweis: Ist eine Zeit vorgewählt kann diese während des Ablaufs mit der Fernbedienung im 30 Minutentakt verstellt werden.




Innendisplay

Lüfter einstellen



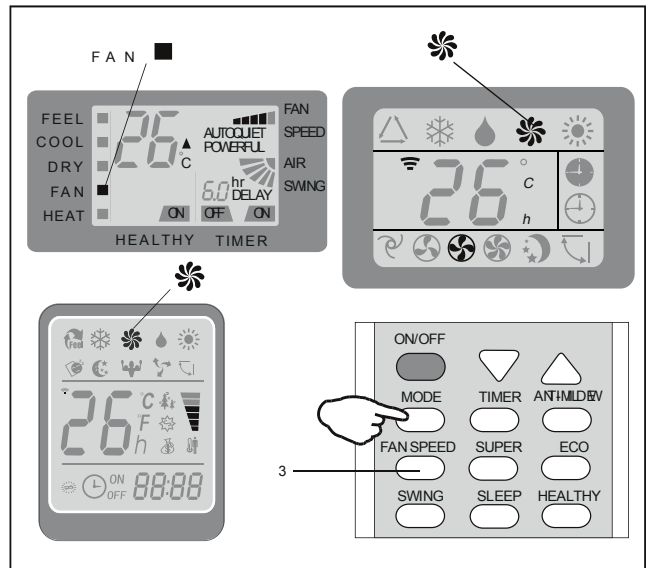
Bei dem Gerät ist nur die Ventilation in Betrieb

Um die Funktion einzustellen drücken Sie die MODE Taste bis das Symbol  (FAN ■) im Display erscheint.

Betätigen Sie die FAN Taste um die Geschwindigkeitsstufe einzustellen (gering/ Mittel/ hoch/ automatisch)

Die Fernbedienung speichert die am Gerät zuletzt eingestellte Geschwindigkeit


Im „Fühl“ Modus (automatisch) wählt das Gerät die Geschwindigkeit des Lüfters und den durch den Nutzer eingestellten Modus (kühlen / heizen)



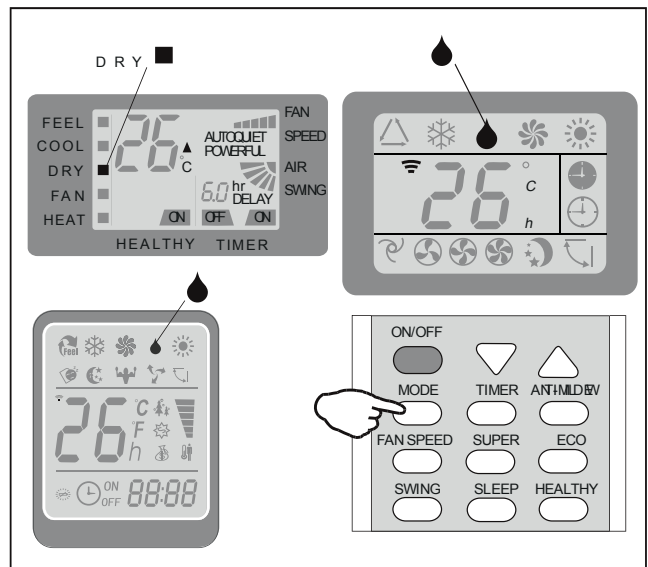
Luftentfeuchtung



Mit dieser Funktion können Sie die Luftfeuchtigkeit im Raum beeinflussen

Um die Funktion einzustellen drücken Sie die MODE Taste bis das Symbol  (DRY ■) im Display erscheint.

Ein automatischer Luftaustauschzyklus ist aktiviert



Feel-Modus

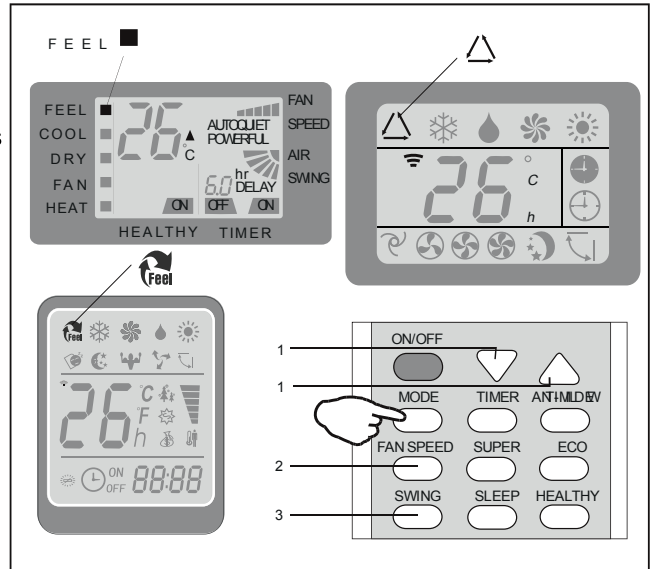


Es handelt sich um einen Automatikmodus

Um die Funktion zu aktivieren drücken Sie die **MODE** Taste bis das Symbol \triangle (FEEL■) im Display erscheint

Im Automatikmodus passt das Gerät die Raum-Verhältnisse entsprechend eingestellter Parameter an.

Umgebungs-temperatur	Arbeitsweise	Automatische Temperatur
< 20 °C	Heizen (bei Geräten mit Heizpumpe) Lüfter (Bei Geräten ohne Heizfunktion)	23 °C
20 °C ~ 26 °C	Luftfeuchtigkeit	18 °C
> 26 °C	Kühlfunktion	23 °C



Um die Arbeitsweise zu optimieren können Sie diese entsprechend anpassen. Die Temperatur kann hierbei mit den Tasten (1) verstellt werden (maximal +/- 2 °C), die Geschwindigkeit (2) und die Richtung des Luftstroms mit der Taste (3).

Schlaf-Modus

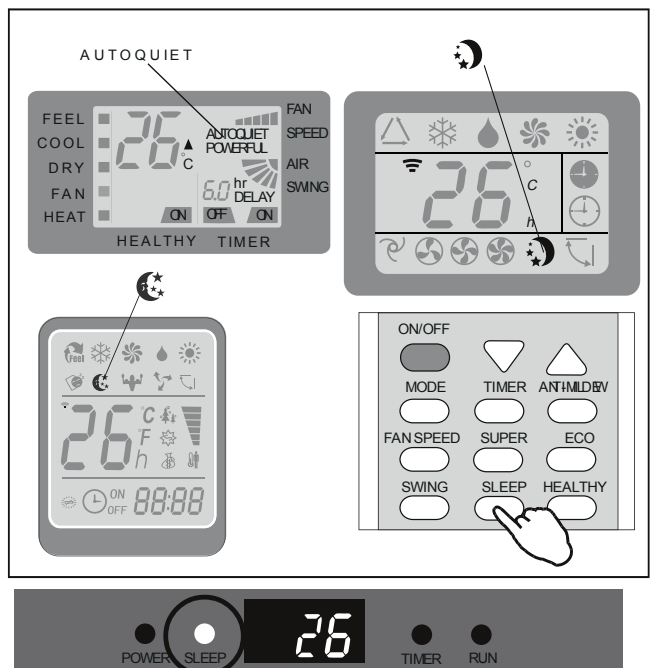


Um die „Schlaf“ Funktion zu aktivieren betätigen Sie die **SLEEP** Taste an der Fernbedienung bis das Symbol ☾ (AUTO QUIET) im Display erscheint. Diese Funktion reguliert die Raumtemperatur automatisch um ein angenehmeres Schlafen zu ermöglichen.

In der Kühlfunktion reguliert das Gerät die Raumtemperatur innerhalb der ersten zwei Stunden nach je 60 Minuten um 1 °C.

Im Heizmodus wird die Temperatur um 2 °C unter die gewählte Temperatur gesenkt.

Nach 10 Stunden im Automatikmodus schaltet sich das Gerät automatisch ab.



Innendisplay

IV. Schutzfunktion

Die folgenden Richtlinien dienen zum Schutz des Geräts. Das Gerät schaltet sich unter diesen Bedingungen ab.

T1 für gemäßigtes Klima:

Nummer	Model	Bedingung
1	Heizen	Die Außentemperatur übersteigt 24 °C
		Die Außentemperatur sinkt unter -7 °C
		Die Raumtemperatur steigt über 27 °C
2	Kühlen	Die Außenlufttemperatur liegt über 43 °C
		Die Raumtemperatur liegt unter 21 °C
3	Luftfeuchteregulierung	Die Raumtemperatur liegt unter 18 °C

T3 für tropisches Klima:

Nummer	Model	Bedingung
1	Heizen	Die Außentemperatur übersteigt 24 °C
		Die Außentemperatur sinkt unter -7 °C
		Die Raumtemperatur steigt über 27 °C
2	Kühlen	Die Außenlufttemperatur liegt über 52 °C
		Die Raumtemperatur liegt unter 21 °C
3	Luftfeuchteregulierung	Die Raumtemperatur liegt unter 18 °C



Nach einem Neustart, einem Betriebsstopp des Gerätes oder einer Neueinstellung der Programmoptionen startet das Gerät nicht sofort wieder. Es schaltet sich nach 3 Minuten wieder ein. Es handelt sich hierbei um eine Schutzfunktion für den Kompressor.

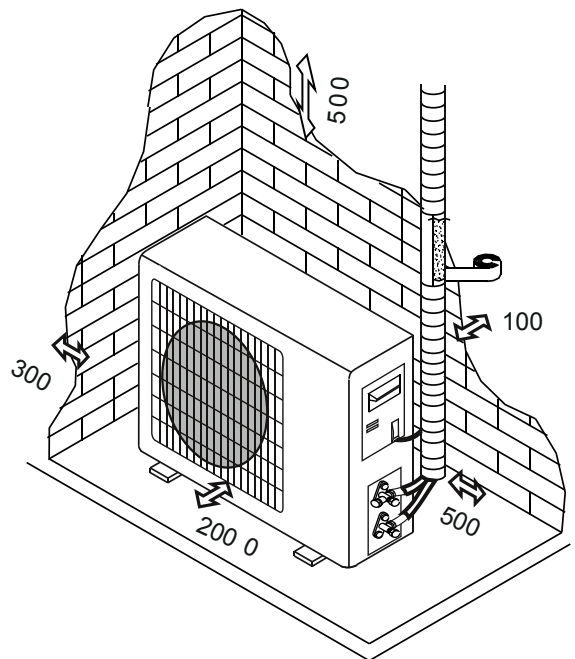
V. Installation

Auswahl eines geeigneten Installationsortes

WICHTIG! Die Klimaanlage muß von einem Kälte- und Klimafachbetrieb installiert bzw. Inbetrieb genommen werden, da ansonsten keine Garantie übernommen werden kann.

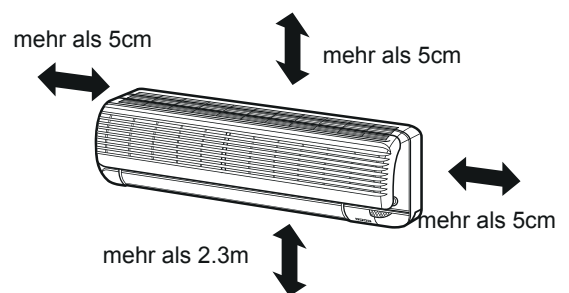
Außeneinheit

- Ist das Außengerät unter einem Dach oder einer Markise installiert, um Sonneneinstrahlung zu vermeiden, ist darauf zu achten dass das Gerät möglichst lufttrocken bleibt.
- Stellen Sie sicher dass links, rechts und an der Rückseite mehr als 10cm Abstand zur Wand eingehalten werden. Dies ist für die Luftzirkulation notwendig.
- Halten Sie Tiere und Pflanzen von der warmen Luft fern.
- Beachten Sie das Gewicht der Außeneinheit und wählen Sie einen Standort wo Lärm und Vibrationen vertretbar sind.
- Wählen Sie den Standort so dass Nachbarn von der warmen Luft und dem Lärm nicht gestört werden.
- Dachanlagen: Wird das Gerät auf einem Dach installiert so ist darauf zu achten dass das Gerät Waagrecht ausgerichtet wird. Achten Sie darauf dass die Verankerung und die Lage angemessensind. Beachten sie die örtlichen Vorschriften bezüglich Dachmontage.



Inneneinheit

- Halten Sie das Gerät von Wärme oder Dampf fern.
- Wählen Sie einen optimalen Standort mit genügend Abstand zur Einrichtung, Gegenständen und Wänden.
- Stellen Sie sicher, dass das Kondenswasserloch tiefer als das Innengerät platziert wird.
- Nicht in der Nähe einer Tür zu installieren.
- Der Abstand an den Seiten sollte 5cm nicht unterschreiten. Achten Sie darauf das Gerät möglichst hoch im Raum zu platzieren ohne dabei den Mindestabstand (5cm) zur Decke zu unterschreiten.
- Verwenden Sie ein Metallsuchgerät um Nägel zu finden und unnötige Schäden an der Wand.

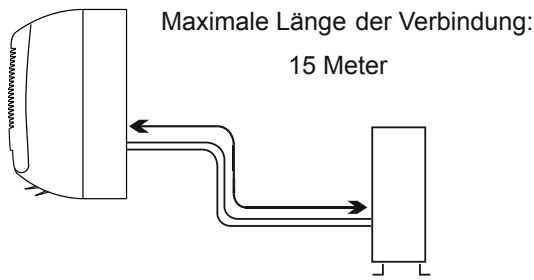


ACHTUNG

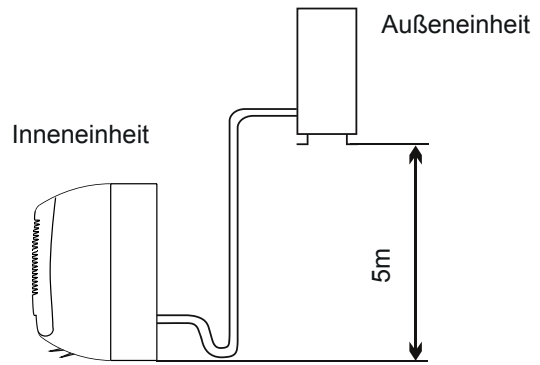
Die Mindestinstallationshöhe der Inneneinheit beträgt 2,3m

Höhenunterschiede

Inneneinheit



Außeneinheit

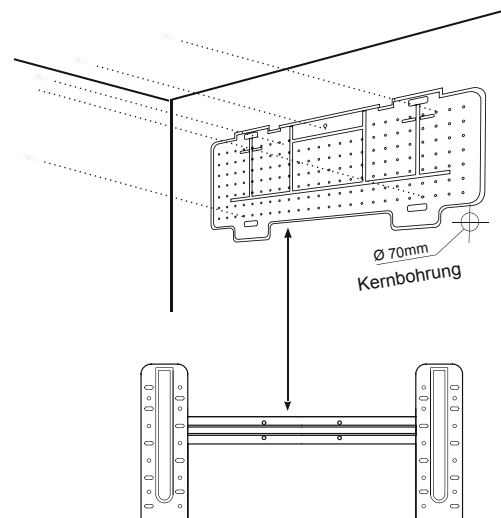


Der Höhenunterschied darf 5 Meter nicht übersteigen !

Befestigen der Montageplatte

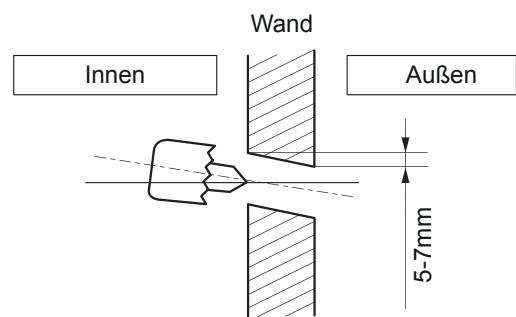
- Achten Sie bei der Installation auf eine horizontale und vertikal genau ausgerichtete Position.
- Stellen Sie 32 mm Bohrungen entsprechend der folgenden Abbildung um die Inneneinheit zu befestigen.
- Befestigen Sie die Montageplatte mit den entsprechenden Dübeln und Schrauben.
- Prüfen Sie die Montageplatte auf korrekte Befestigung.

Hinweis: Möglicherweise unterscheidet sich die in der Lieferung enthaltene Montageplatte von der abgebildeten. Die Installationsmethode bleibt identisch



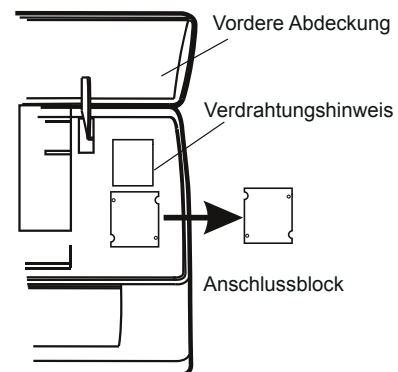
Kernbohrung

Die Bohrung sollte 70mm betragen und ein leichtes Gefälle aufweisen um den späteren Abfluss des Kondenswassers sicher zu stellen.



Elektroanschluss Inneneinheit

Öffnen Sie die Blende der Inneneinheit indem Sie sie nach oben Klappen. Der Deckel des Anschlussblocks muss entfernt werden um das Elektrokabel anschließen zu können. Anschließend schieben Sie das Elektrokabel von Hinten zu den Klemmen durch. Nun können Sie unter beachtung der Kabelfarbe und der Beschriftung des Verdrahtungshinweises die Kabel verbinden.



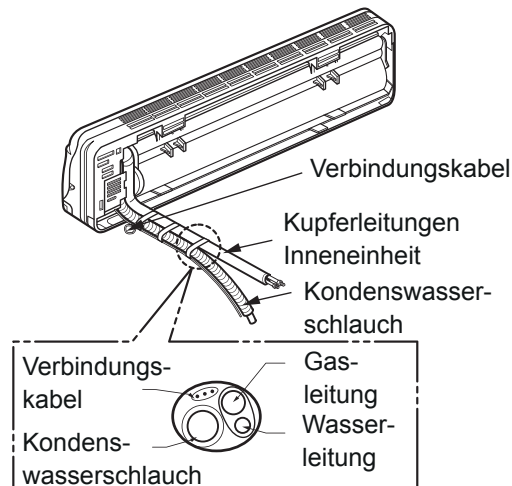
Isolierung der Leitungen

Biegen Sie vorsichtig die Leitungen in die gewünschte Position und fixieren Sie diese mit Isolierband. Der Anschluss an die Inneneinheit kann seitlich oder von Hinten durchgeführt werden.

⚠ ACHTUNG

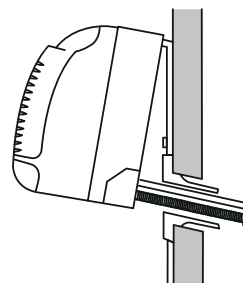
Die Kupferleitungen dürfen nur einmalig in Position gebracht werden, da bei mehrmaligem Biegen diese knicken könnten und somit unbrauchbar werden.

Hinweis: Der Kondenswasserschlauch sollte sich im untersten Teil des Verbindungsbündels befinden um einen Rückfluss zu vermeiden. Falls der Kondenswasserschlauch in den Raum geleitet wird ist eine zusätzliche Isolierung zu empfehlen um ein Tropfen „Schwitzen“ (Kondensation) zu vermeiden.



Aufhängen der Inneneinheit

Beim Aufhängen der Inneneinheit wird der isolierte Kabelbündel durch die Bohrung in der Wand durchgeschoben.



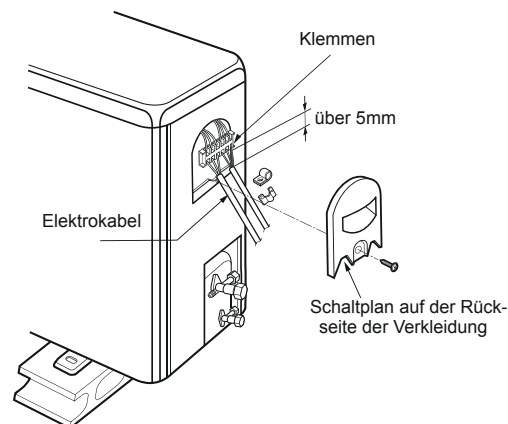
Elektroanschluss Außeneinheit

Entfernen Sie den oberen Deckel an der Seite der Verkleidung. Auf der Rückseite des Deckels befindet sich der zugehörige Schaltplan.



Hinweis: Achten Sie auf die Farbe der Kabel diese sollten mit den Schaltplan des Deckels und der Beschriftung an der Klemme übereinstimmen.

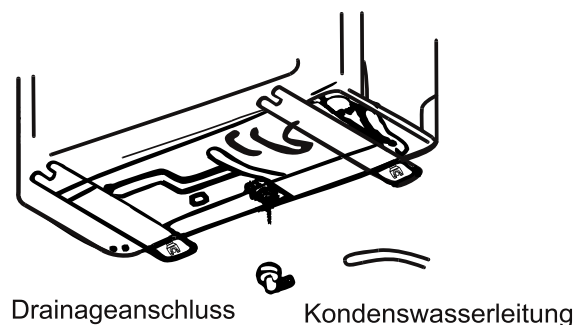
Die Anlage ist jetzt in keinem Fall betriebsbereit. Sie muss unbedingt von einem Kälteanlagenbauer evakuiert werden!



Kondenswasserleitung

Durch die Kondenswasserleitung kann das Kondenswasser und das Eis, welches sich während der Wärmeproduktion an der Außeneinheit bildet, abgeleitet werden.

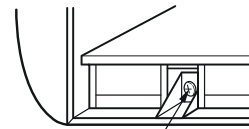
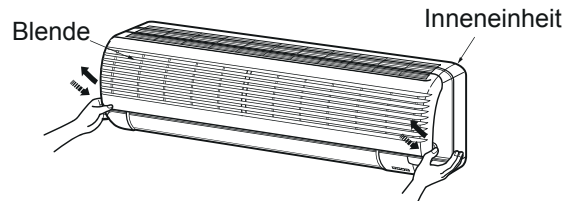
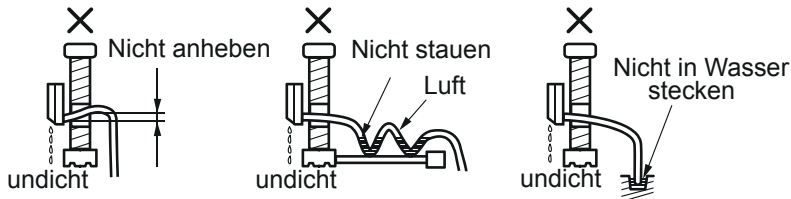
- Befestigen Sie den Drainageanschluss in der dafür vorgesehenen 25mm Öffnung wie auf der Abbildung.
- Verbinden Sie den Drainageanschluss mit der Kondenswasserleitung und achten Sie darauf dass die Ableitung des Wassers in geeigneter Weise erfolgt.



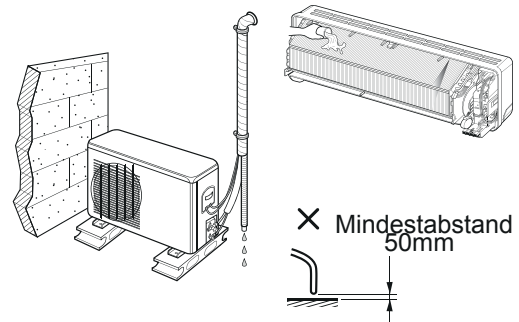
Kondenswasserablauftest

Nehmen Sie die komplette Blende ab um den einen Dichtigkeitstest ausführen zu können.

Kippen Sie etwas Wasser über den Verdampfer und überprüfen Sie die Leitung nach Leckagen. Das Wasser sollte am Ende der Leitung abfließen können.

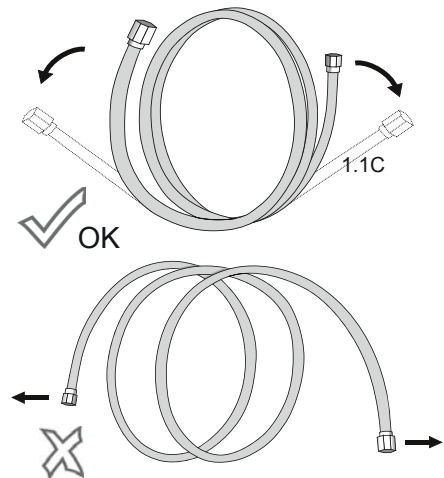


Schrauben der Blende hinter einer Abdeckung



Ausrollen der Kupferleitungen

- Entfernen Sie nicht die Kappen von den Enden der Leitungen um Verschmutzungen zu vermeiden.
- Wird die Leitung zu oft gerollt kann diese steif werden. Rollen Sie diese nicht mehr als 3x an einem Punkt ein.
- Sollten Sie die Leitung „ausrollen“ gehen Sie wie in der Abbildung ^{1.1C} angegeben vor.



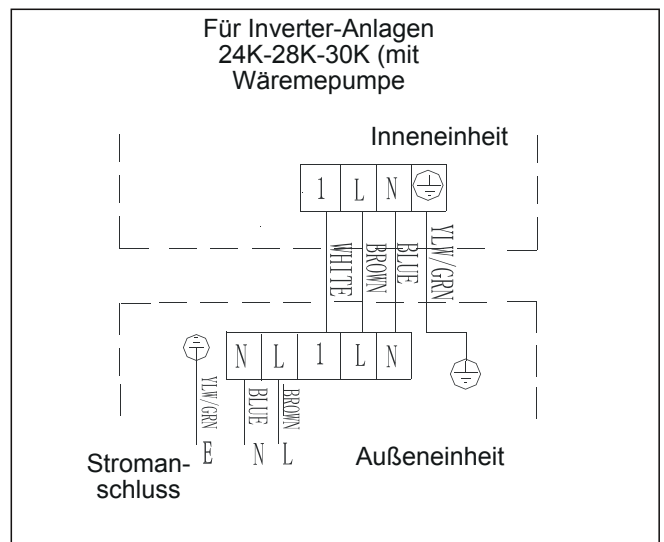
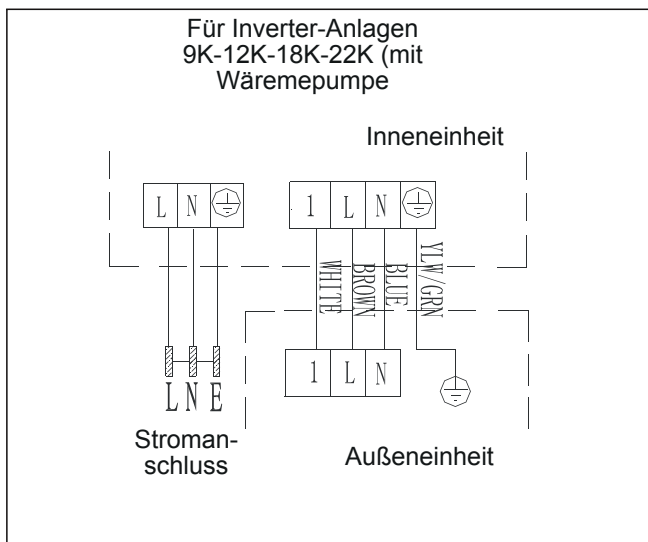
Verbindungsleitungen

Kapazität (Btu/h)	Rohr Maße		standard Länge (m)	max. Höhe Ⓑ (m)	max. Länge Ⓐ (m)	zusätzliches Kühlmittel (g/m)
	GAS	WASSER				
7K, 9K	3/8"	1/4 "	3 or 4	5	15	20
12K	1/2"	1/4 "	3.5 or 4	5	15	20
18K	1/2"	1/4 "	4	5	15	30
24K	5/8"	3/8"	4	5	15	30



Bitte beachten Sie dass im Falle einer Verlängerung der Kupferleitungen Kältemittel nachgefüllt werden muss.

Leitung	Anzugsdrehmoment [N x m]	Entsprechende Spannung (bei 20cm Schlüssel)		Anzugsdrehmoment [N x m]
1/4 "	15 - 20	Fest / Handfest	Wartungsanschluss	7 - 9
3/8 "	31 - 35	sehr fest	Schutzkappen	25 - 30
1/2 "	35 - 45	sehr fest		
5/8 "	75 - 80	sehr fest		



Inverter-Anlagen (Model nach Btu/h)		9k	12k	18/22k	24k	
		sectional area				
Stromversorgungskabel	N	1.0mm ² (1.5mm) AWG18 (AWG16)	1.0mm ² (1.5mm) AWG18 (AWG16)	1.5mm ² AWG16	2.5mm ² AWG14	
	L	1.0mm ² (1.5mm) AWG18 (AWG16)	1.0mm ² (1.5mm) AWG18 (AWG16)	1.5mm ² AWG16	2.5mm ² AWG14	
	E	1.0mm ² (1.5mm) AWG18 (AWG16)	1.0mm ² (1.5mm) AWG18 (AWG16)	1.5mm ² AWG16	2.5mm ² AWG14	
Verbindungskabel	N	1.0mm ² (1.5mm)	1.0mm ² (1.5mm)	1.5mm ²	0.75mm ²	
	L	1.0mm ² (1.5mm)	1.0mm ² (1.5mm)	1.5mm ²	0.75mm ²	
	1	1.0mm ² (1.5mm)	1.0mm ² (1.5mm)	1.5mm ²	0.75mm ²	
	⊕	1.0mm ² (1.5mm)	1.0mm ² (1.5mm)	1.5mm ²	0.75mm ²	

Verbindung der Kupferleitungen

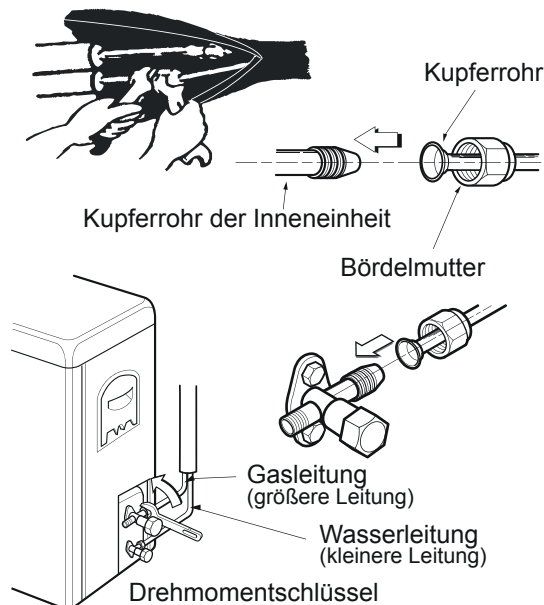
WICHTIG! Die Klimaanlage muß von einem Kälte- und Klimafachbetrieb installiert bzw. angeschlossen werden, da ansonsten keine Garantie übernommen werden kann. Gerne helfen Ihnen unsere Mitarbeiter einen Fachbetrieb in Ihrer Nähe zu finden.

Innen:

- 1) Prüfen Sie die Verbindungen auf Verschmutzung.
- 2) Lösen Sie die Schutzkappen und verbinden Sie die Überwurfmutter mit dem Außengewindeverbindungsstück.
- 3) Ziehen Sie die Verbindung mit entsprechenden Schraubenschlüssel in entgegengesetzte Richtung fest.

Außen:

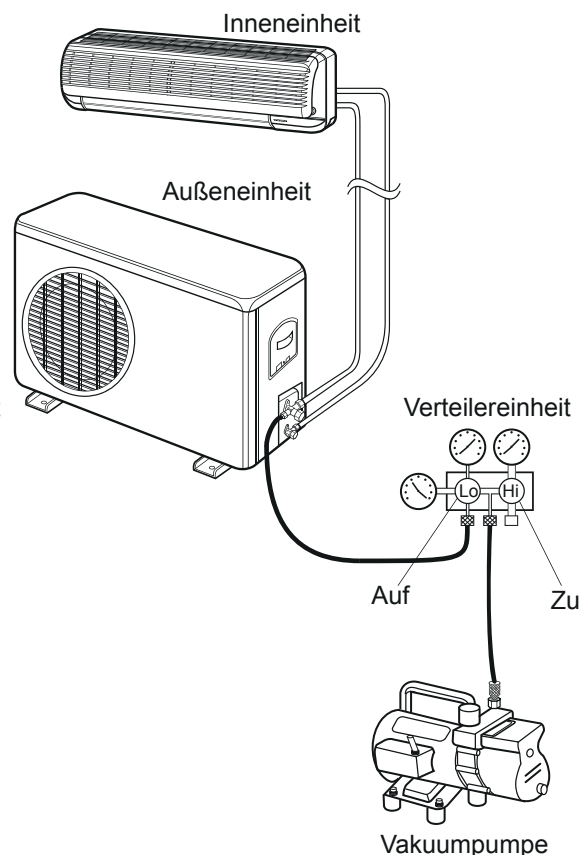
- 4) Entfernen Sie die Abdeckung der Außeneinheit
- 5) Gehen Sie bei der Verbindung wie bei der Inneneinheit vor. Schritt 1) bis 3).
- 6) Befestigen Sie die Abdeckung



Inbetriebnahme - Entlüften

(zur Verwendung einer Verteilereinheit nutzen Sie bitte die dazugehörige Bedienungsanleitung)

- 1) Ziehen Sie die Überwurfmuttern der Vakuumpumpe sowie der Verteilereinheit fest. Verbinden Sie die mit dem Zufuhrschlauch zum Füllstutzen des Niederdruckventils des Gasrohres.
- 2) Verbinden Sie die Zufuhrschlauchverbindung mit der Vakuumpumpe.
- 3) Öffnen Sie völlig den Ablasshahn von der Verteilereinheit (LO).
- 4) Arbeiten Sie mit der Vakuumpumpe zur Entleerung. Diese benötigt je nach Modell und Ausführung circa 5-10 min.
- 5) Zeigt das Messgerät 76cmHg (-1x105 PA) ist die Evakuierung fertig, schließen Sie völlig den Ablasshahn der Verteilereinheit und stoppen Sie die Vakuumpumpe.
- 6) Lösen Sie den Zufuhrschlauch vom Niederdruckventil. Vorsicht, um Gefahren zu vermeiden benutzen Sie Handschuhe oder ein Tuch.
- 7) Lösen Sie die Schutzkappen auf der Stirnseite der Ventile für die Gas- und Wasserleitung.
- 8) Öffnen Sie die Ventile vollständig, für die Wasserleitung (2-Wege-Ventil) und danach für die Gasleitung (3-Wege-Ventil). Schrauben Sie die Schutzkappen wieder auf die Ventile und ziehen Sie Diese fest. Starten Sie die Klimaanlage im Kühlbetrieb.



Funktionstest Kühlen

Die Inbetriebnahme hat durch einen autorisierten sachkundigen Fachpersonal im Bereich Klimatechnik zu erfolgen. Dabei sind alle Regel-, Steuer- und Sicherheitseinrichtungen auf ihre Funktion und ihre richtige Einstellung zu überprüfen. Die Inbetriebnahme ist zu dokumentieren!

- Schalten Sie die Spannungsversorgung und das Innengerät über die Fernbedienung ein.
- Stellen Sie mit der Taste MODE den Modus COOL ein.
- Stellen Sie mit den Pfeiltasten die Solltemperatur niedriger als die vorhandene Raumtemperatur ein.
- Überprüfen Sie die Gerätesteuerung mit den im Abschnitt Funktionen“ beschriebenen Funktionen. Timer, Temperatureinstellung, Ventilatorgeschwindigkeiten und das Umschalten in den Lüftungs- bzw. Entfeuchtungsmodus.
- Beachten Sie, dass bei einer Erhöhung der Solltemperatur oberhalb der Raumtemperatur die Kühlleistung abgeschaltet werden muss. Dieser Vorgang kann mehrere Minuten dauern.
- Messen Sie alle Betriebsströme und überprüfen Sie sämtliche Schutzfunktionen.
- Prüfen Sie die Funktion von Schwimmerschalter, Kondensatwanne und Kondensatpumpe (falls installiert worden ist), indem Sie in die Kondensatwanne destilliertes Wasser gießen.
- Es empfiehlt sich hierzu eine Schnabelflasche zu verwenden, die das Wasser in die Kondensatwanne einleiten kann.
- Beachten Sie, dass die Kondensatpumpe anfallendes Wasser permanent abpumpt, wenn das Innengerät im Kühl- oder Entfeuchtungsmodus arbeitet.

Funktionstest Heizen

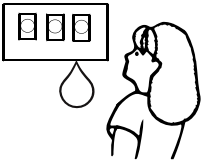
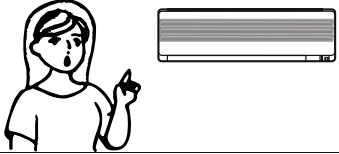
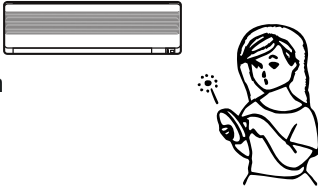
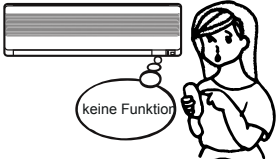
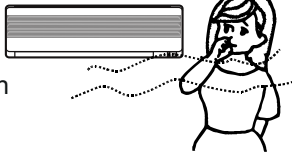
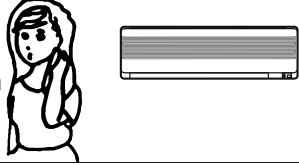
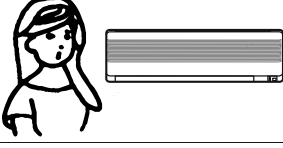
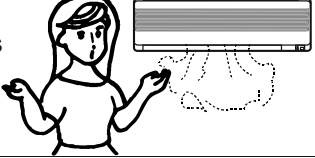
- Schalten Sie die Spannungsversorgung und das Innengerät über die Fernbedienung ein.
- Stellen Sie mit der Taste MODE den Modus HEAT ein. Die vollständige Heizung ist erst nach mehreren Minuten gegeben, dieser Vorgang kann u.U. bis zu 45 Minuten dauern wenn sich das Gerät davor im Kühlmodus befand.
- Stellen Sie mit der Taste TEMP die Solltemperatur höher als die vorhandene Raumtemperatur ein.
- Überprüfen Sie die Gerätesteuerung mit den im Abschnitt „Funktionen“ beschriebenen Funktionen. Timer, Temperatureinstellung, Ventilatorgeschwindigkeiten und das Umschalten in den Lüftungs- bzw. Entfeuchtungsmodus.
- Beachten Sie, dass bei einer Erhöhung der Solltemperatur oberhalb der Raumtemperatur die Heizleistung abgeschaltet werden muss. Dieser Vorgang kann mehrere Minuten dauern.
- Messen Sie alle Betriebsströme und überprüfen Sie sämtliche Schutzfunktionen.
- Prüfen Sie die Funktion von Schwimmerschalter, Kondensatwanne und Kondensatpumpe (falls installiert worden ist), indem Sie in die Kondensatwanne destilliertes Wasser gießen.
- Es empfiehlt sich hierzu eine Schnabelflasche zu verwenden, die das Wasser in die Kondensatwanne einleiten kann.
- Beachten Sie, dass die Kondensatpumpe anfallendes Wasser permanent abpumpt, wenn das Innengerät im Kühl- oder Entfeuchtungsmodus arbeitet.

Abschließende Maßnahmen

Weisen Sie den Betreiber in die Anlage ein.

VI. Fehleranalyse

Die folgenden Probleme können in den meisten Fällen ohne eine Fachkraft behoben werden.

Erkennbares Problem	Analyse
<p>Läuft nicht</p> 	<ul style="list-style-type: none"> • Überprüfen Sie die Steckdosenverbindung • Evt. sind die Batterien der Fernbedienung leer. • Die Schutzfunktion könnte aktiert sein und somit ist keine Funktion mehr gegeben. • Haushaltssicherung könnte rausgesprungen sein.
<p>Keine Kühl- oder Heizfunktion</p> 	<ul style="list-style-type: none"> • Sind die Ein- und Auslässe der Klimaanlage blockiert? • Ist die Temperatur richtig eingestellt? • Sind die Luftfilter verschmutzt?
<p>Klimaanlage lässt sich nicht einschalten</p> 	<ul style="list-style-type: none"> • Wenn starke Interferenzen (übermäßige Entladung statischer Elektrizität, Versorgungsspannung) präsent ist wird der Betrieb nicht wie gewohnt aufgenommen. Trennen Sie die Stromversorgung, und schließen Sie sie wieder ein.
<p>Funktion ist nicht sofort abrufbar</p> 	<ul style="list-style-type: none"> • Nach dem Wechsel einer Funktion (zB von Kühl auf Heizfunktion, kann die Aufnahme des Betriebs einige Zeit in Anspruch nehmen (5-40min).
<p>Eigenartiger Geruch</p> 	<ul style="list-style-type: none"> • Dieser Geruch kann von einer anderen Quelle wie z. B. Möbel, Zigaretten etc., die in der Einheit gesaugt werden, und später über das Gebläse entweichen.
<p>Ein fließendes Geräusch</p> 	<ul style="list-style-type: none"> • Kann durch die Strömung des Kältemittels in der Klimaanlage verursacht werden. • Abtauen Sound im Heizbetrieb.
<p>Ein knackendes Geräusch war zu hören</p> 	<ul style="list-style-type: none"> • Der Ton kann durch die Expansion oder Kontraktion der Vorderseite aufgrund der Änderung der Temperatur erzeugt werden.
<p>Sprühnebel kommt aus der Inneneinheit</p> 	<ul style="list-style-type: none"> • Nebel erscheint, wenn die Raumluft sehr kalt wird, weil die zu kühle Luft von Inneneinheit im Kühlbetrieb-Modus ausgeblasen wird.
<p>Die Kompressor-Anzeige (rot) leuchtet ständig auf und der Inneneinheit-Lüfter stoppt.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Das Gerät befindet sich im Auftaumodus. Die Anzeige erlischt innerhalb von zehn Minuten und kehrt zum Heizbetrieb zurück.

Konflikte bei Multi-Split

Wenn beide Inneneinheiten gleichzeitig betrieben werden, wird die zuerst eingeschaltete Inneneinheit zur Primäreinheit. Falls die Sekundäreinheit in einem anderen Modus betrieben wird, leuchten alle LEDs auf und blinken 5 mal, danach schaltet sich das Gerät aus.

Unit B/C/D Unit A	Kühlen	Heizen	Entfeuchten	Gebläse	Auto
Kühlen	✓	✗	✓	✓	Funktioniert nur im selben Modus wie die Primär-Inneneinheit
Heizen	✗	✓	✗	✓	
Entfeuchten	✓	✗	✓	✓	
Gebläse	✓	✓	✓	✓	
Mandatory cool	Funktioniert nur im selben Modus wie die Primärinneneinheit				
Auto Kühlen	✓	✗	✓	✓	
Auto Heizen	✗	✓	✗	✓	
Auto Gebläse	✓	✓	✓	✓	

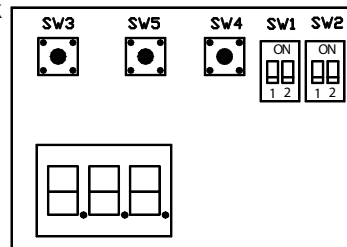
Frequenzeinstellung

Zur einfachen Fehleranalyse werden die Probleme mit den dazugehörigen Fehlercodes auf allen Innen- und Außeneinheiten angezeigt.

SW3: **【▲】** zeigt das Display „Hxx“, durch einmaliges betätigen einen Menüpunkt zurück

SW5: **【▼】** zeigt das Display „Hxx“, durch einmaliges betätigen einen Menüpunkt vor

SW4: **【in/quit】** Knopf



1. Im Spot-Check-Mode drücken Sie **【in/quit】** einmal.

2. Nach erfolgreichem Anschalten halten Sie **【▲】** - Knopf für 5 Sekunden gedrückt. In der nächsten Minute erscheint ein „H“ auf dem Display und der Kompressor nimmt den Betrieb nach weiteren 5 Sekunden auf.

3. SW3+SW5 in Kombination: Der Kompressor nimmt den Betrieb für 5 Minuten auf, drücken Sie in dieser Zeit die Knöpfe **【▲】** und **【▼】** gleichzeitig, das Display zeigt Ihnen „HHH“ an, nach dem Loslassen gelangen Sie zur Frequenzeinstellungsebene und das Display zeigt Ihnen „S * *“.

Unter Frequenzeinstellungsebene: **【▲】** einmaliges betätigen, erhöht Frequenz um 1 Hz

Unter Frequenzeinstellungsebene: **【▼】** einmaliges betätigen, senkt Frequenz um 1 Hz

Unter Frequenzeinstellungsebene und bei „Sxx“ - Anzeige **【in/quit】** einmaliges betätigen wird die momentane Frequenz angezeigt.

Unter Frequenzeinstellungsebene und bei „Axx“ - Anzeige **【in/quit】** einmaliges betätigen gelangen Sie zum Hauptmenu

Beachten Sie:

1. „xx“ ist die Lauffrequenz und Frequenz-Einstellbereich ist Fm_l--Fm_H

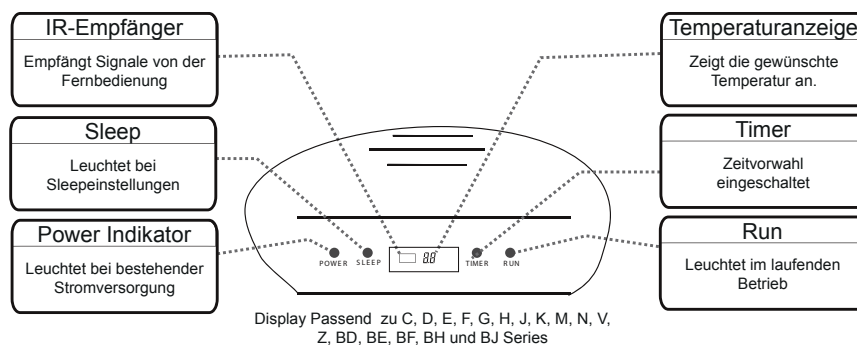
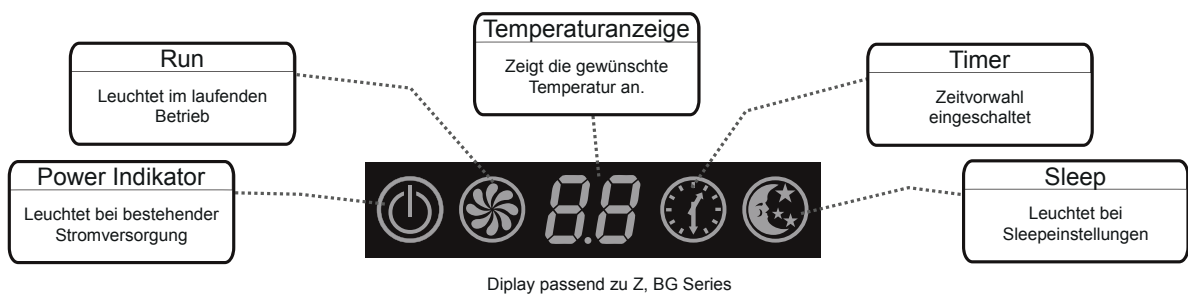
2. Außer bei der Frequenzeinstellungsebene, wenn kein Knopf betätigt wird, springt das System automatisch in das Hauptmenu.

Störungscode

LED code	Schutzfunktion / Störung	Aufleuchten der Displaysymbole
E0	I/U & O/U Kommunikationsproblem	Run, Timer (permanent)
EC	O/U Kommunikations	Run, Timer (permanent)
E1	I/U Sensor	Run, 1 mal / 8 sec
E2	Temperaturfühler (Innenrohr)	Run, 2 mal / 8 sec
E3	Temperaturfühler (Außenrohr)	Run, 3 mal / 8 sec
E4	System Abnormalität	Run, 4 mal / 8 sec
E5	Musteraufteilregler	Run, 5 mal / 8 sec
E6	I/U Lamellenmotor	Run, 6 mal / 8 sec
E7	O/U Temperaturfühler	Run, 7 mal / 8 sec
E8	Ablass Temperaturfühler	Run, 8 mal / 8 sec
E9	Inverterplatine	Run, 9 mal / 8 sec
EF	O/U Gebläsemotor	Run, 10 mal / 8 sec
EA	Stromsensor	Run, 11 mal / 8 sec
EE	EEPROM	Run, 12 mal / 8 sec
EP	Kompressor Höchsttemperaturschalter	Run, 13 mal / 8 sec
EU	Spannungssensor	Run, 14 mal / 8 sec
EH	Gas Rücklauf Sensor	Run, 15 mal / 8 sec
	Konflikt	
P1	Niederspannung	Run (permanent), Timer 1 mal / 8 sec
P2	Überstromschutz	Run (permanent), Timer 2 mal / 8 sec
P4	Überhöhte Temperatur, Gasableiter zündet	Run (permanent), Timer 4 mal / 8 sec
P5	Unterkühlungsschutz	Run (permanent), Timer 5 mal / 8 sec
P6	Überhitzungsschutz im Kühlbetrieb	Run (permanent), Timer 6 mal / 8 sec
P7	Überhitzungsschutz im Heizbetrieb	Run (permanent), Timer 7 mal / 8 sec
P8	O/U Unter- und Überhitzungsschutz	Run (permanent), Timer 8 mal / 8 sec
P9	Platinenschutz (Abnormalität)	Run (permanent), Timer 9 mal / 8 sec
P0	Schutz des informationstechnischen Systems	Run (permanent), Timer 10 mal / 8 sec

I/U = Indoor Unit = Inneneinheit

O/U = Outdoor Unit = Außeneinheit



PCB / Außeneinheit möglicher Fehlercode

Display	Schutzfunktion / Störung	Grund
EEA	EEPROM	PCB EEPROM Problem
EEB	EEPROM	PCB EEPROM Problem
E0	O/U Kommunikation Inverterplatine	Kommunikationsstörung zwischen O/U und I/U
EC	PCB Kommunikation	Kommunikationsstörung Versorgungs- und Inverterplatine
E0A	1#I/U Kommunikation	1# I/U und O/U Kommunikationsabnormalität
E0b	2#I/U Kommunikation	2# I/U und O/U Kommunikationsabnormalität
E0c	3#I/U Kommunikation	3# I/U und O/U Kommunikationsabnormalität
E0d	4#I/U Kommunikation	4# I/U und O/U Kommunikationsabnormalität
E9	I/U oder Inverter Platine	3 mal Aktivierung der Schutzfunktion innerhalb 30 min
EP	Umkehrventil	Kompressor hat zu hohe Temperatur oder Ventil defekt
EU	Spannungssensor	Spannungsmesserabnormalität
E3	T3 Temperatursensor	O/U CU-Rohr Sensor Leerlaufspannung
E7	T4 Temperatursensor	O/U Komp Sensor Leerlaufspannung
E8	Gasableiter, Temperatursensor	Temperatursensor Abnormalität
EH	Gasrückleitung, Temperatursensor	Temperatursensor Abnormalität
EtA	1# T2B1 Temperatursensor	1# O/U Aussenrohr Temp.sensor Abnormalität
Etb	2# T2B1 Temperatursensor	2# O/U Aussenrohr Temp.sensor Abnormalität
Etc	3# T2B1 Temperatursensor	3# O/U Aussenrohr Temp.sensor Abnormalität
Etd	4# T2B1 Temperatursensor	4# O/U Aussenrohr Temp.sensor Abnormalität
P0	IPM Schutz	Kompressor Abnormalität
P9	Kopressor-Abnormalität Schutz	Kompressor Abnormalität oder kein Star möglich
P1	Niederspannung	Eingangsspannung unter 160V +-5V
P2	Kompressor	Extrem schnelle Betriebsgeschwindigkeit
P4	Hohe Temperatur	Überhitzung
H1	Hochspannungsschutzschalter	Spannungsabnormalität
H2	Niederspannungsschutzschalter	Spannungsabnormalität
H6	T3 Überhitzungsschutz	O/U Cu-Rohr Temp. zu hoch

Inneneinheit möglicher Fehlercode

Display Code	Schutzfunktion / Störung	Grund
P1	Niederspannung	Niederspannungsschutzfunktion aktiv
P2	Überstromschutz	Eingangsspannung unter 160V +-5V
P4	Temperatur Gasleitung	Überhöhte Temperatur
P5	Unterkühlungsschutz	Eingestellte Temp. tiefer
P6	Überhitzungsschutz im Kühlbetrieb	O/U Cu-Rohr Temp. zu hoch
P7	Überhitzungsschutz im Heizbetrieb	I/U Cu-Rohr Temp. zu hoch
P8	O/U Unter- und Überhitzungsschutz	O/U im Kühlbetrieb unter 0°C / Heizbetrieb über 32°C
P9	Platinenschutz (Abnormalität)	Kompressor Abnormalität oder kein Start möglich
P0	Schutz des informationstechnischen Systems	Überhitzung der Inverterplatine oder Überstromschutz
E0	I/U & O/U Kommonikationsproblem	Keine Kummunikation I/U und O/U o.Spannungsplatine defeket
EC	O/U Kommunikation	Keine Kommunikation zwischen Spannungs- und Inverterplatine
E1	I/U Sensor	Leerlaufspannung oder Kurzschluss
E2	Temperaturfühler (Innenrohr)	Leerlaufspannung oder Kurzschluss
E3	Temperaturfühler (Außenrohr)	Leerlaufspannung oder Kurzschluss
E4	Lammellenmotor	Abnormalität des Innenrohres in Kühl- und Heizbetrieb
E6	I/U Lamellenmotor	Abnormalität oder keine Funktion
E7	O/U Temperaturfühler	Leerlaufspannung oder Kurzschluss
E8	Ablass Temperaturfühler O/U	Leerlaufspannung oder Kurzschluss
E9	Inverterplatine	Mehrmalige Auslösung des Schutzmechanismus
EF	O/U Gebläsemotor	Abnormalität oder keine Funktion
EA	Stromsensor	Kein Spannungsaufbau möglich
EE	EEPROM	Kann EEPROM nicht auslesen
EP	Kompressor Höchsttemperaturschalter	Überhitzung o.Temperaturschalter obere Abdeckung gebrochen
EU	Spannungssensor	Kein Spannungsaufbau möglich
EH	Gas Rücklauf Sensor	Leerlaufspannung oder Kurzschluss

VII. Wartungs- und Einbaunachweise

Wartungspass

Um einen störungsfreien Betrieb Ihres Klimagerätes zu gewährleisten, muss das Gerät mindestens einmal pro Jahr gewartet/gereinigt werden. Dabei ist zu beachten:

- Alle Wartungs- und Reparaturarbeiten müssen von einem Facharbeiter der Kälte- und Klimatechnik durchgeführt werden.
- Reparaturen oder in Eigeninitiative durchgeführte Arbeiten führen zum Verlust der Gewährleistung.
- Bitte bewahren Sie die Belege über durchgeführte Arbeiten der Fachfirma zum Nachweis der erfolgten Arbeiten sowie den Kaufbeleg auf. Wartungsarbeiten sind nur mit Stempel und Unterschrift des Fachbetriebes gültig. Dies ist wichtig zum Erhalt Ihrer Gewährleistung.

Ausgeführte Arbeiten der Fachfirma:

Datum	Ausgeführte Arbeit	Firmenstempel	Unterschrift

Einbaunachweis - Inbetriebnahmeprotokoll	Model-Nr.:
---	-------------------

Name:	Erstinbetriebnahme () Wiederinbetriebnahme () Anlageänderung ()
Anschrift:	
Telefon:	

Anzahl der Inbetriebgenommenen Geräte	Stück	
Montage Aussengerät höher als Innengerät	ja ()	nein ()
Außengerät höher () oder niedriger () montiert als Innengerät	meter	
Kälteleitungslänge:	meter	
Kondensatablauf mit Pumpe:	ja ()	nein ()
Druckprüfung/Prüfzeit	bar	min
Evakuierungsdruck/Prüfzeit	bar	min
Gesamtkältemittelmenge:	kg	
Nachfüllmenge/Kältemittelbezeichnung	gr	KM
Reparaturschalter am Aussengerät:	ja ()	nein ()

Spannungsversorgung:	Volt
Absicherung:	Amp

Drehfeld geprüft:	ja () nein ()
Stromaufnahme:	Amp

Aussentemperatur:	°C
Ansaugtemperatur AG:	°C
Ausblasttemperatur AG:	°C
Ruhedruck:	bar
Betriebsdruck kühlen:	bar
Raumtemperatur IG:	°C
Ausblasttemperatur IG:	°C
Temp. Ansaugleitung:	°C
Temp. Saugleitung manometr.	°C
Überhitzung:	K

Kondensatablauf in Ordnung:	ja () nein ()
Heizfunktion Ansaugtemperatur AG	°C
Heizfunktion Ausblasttemperatur AG	°C
Betriebsdruck heizen	bar
Ansaugtemperatur IG:	°C
Ausblasttemperatur IG:	°C
Temperatur Einspritzleitung:	°C
Temperatur Ansaugleitung:	°C

Datum:	Ort:
Firma:	Servicetechniker:

Nachweis für 1. Wartung (ein Jahr nach Inbetriebnahme)	
Kunde:	Typ/Model: Gekauft am:
	Kunde Telefon:
Innengerät gereinigt:	
Außengerät gereinigt:	
Filter gereinigt:	
Verbindungselemente geprüft:	
Kältemittel geprüft:	
Kältemittel nachgefüllt:	
Fernbedienung geprüft:	
Allgemeiner Funktionstest:	
Temperaturmessung:	
Temperatur Luft Auslass innen kühlen °C:	
Temperatur Luft Auslass innen heizen °C:	
Verdampfertemperatur °C:	
Außentemperatur °C	
Eventuell angezeigte Fehler:	
Bemerkungen:	
Firmenstempel	Datum Name Unterschrift

Nachweis für 2. Wartung (zwei Jahre nach Inbetriebnahme)	
Kunde:	Typ/Model: Gekauft am:
	Kunde Telefon:
Innengerät gereinigt:	
Außengerät gereinigt:	
Filter gereinigt:	
Verbindungselemente geprüft:	
Kältemittel geprüft:	
Kältemittel nachgefüllt:	
Fernbedienung geprüft:	
Allgemeiner Funktionstest:	
Temperaturmessung:	
Temperatur Luft Auslass innen kühlen ℃:	
Temperatur Luft Auslass innen heizen ℃:	
Verdampfertemperatur ℃:	
Außentemperatur ℃	
Eventuell angezeigte Fehler:	
Bemerkungen:	
Ordnungsgemäße Wartung bestätigt (Kältebauer):	
Firmenstempel	Datum Name Unterschrift

VIII. Batteriegesetz (BattG)



Das Produkt enthält Batterien.

nach § 18 Batteriegesetz (BattG)

Informationspflicht gemäß Batteriegesetz (BattG)

Achten Sie darauf, dass Ihre alten Batterien/Akkus, so wie es der Gesetzgeber vorschreibt, an einer kommunalen Sammelstelle oder im Handel vor Ort abgeben. Die Entsorgung über den gewöhnlichen Hausmüll ist verboten und verstößt gegen das Batteriegesetz. Die Abgabe ist für Sie kostenlos. Gerne können Sie auch die bei uns erworbenen Batterien/Akkus nach dem Gebrauch an uns unentgeltlich zurückgeben. Die Rücksendung der Batterien/Akkus an uns muss in jedem Fall ausreichend frankiert erfolgen. Rücksendungen von Batterien/Akkus sind zu richten an:

Ananda GmbH
Daxlander Str.1
D-76185 Karlsruhe

Batterien und Akkus, die Schadstoffe enthalten, sind mit dem Symbol einer durchgekreuzten Mülltonne deutlich erkennbar gekennzeichnet. Desweiteren befindet sich unter dem Symbol der durchgekreuzten Mülltonne, die chemische Bezeichnung der entsprechenden Schadstoffe. Beispiele hierfür sind: (Pb) Blei, (Cd) Cadmium, (Hg) Quecksilber.



The Creative Life

www.tcl.com
tcl-deutschland.de

Business Contact:sales@ananda-trading.de/+49 721 470 373 37
Technical Service:service@ananda-trading.de/+49 721 470 373 34

TCL Klimaanlage (Germany)

Ananda GmbH, Daxlander Straße 1, 76185 Karlsruhe
Tel: +49 721 470 373 36 Fax: +49 721 470 373 35

Downloads:

<http://tcl-deutschland.de/pdf/wartungspass>

<http://tcl-deutschland.de/pdf/einbaunachweis>

<http://tcl-deutschland.de/pdf/wartungsnachweis1>

<http://tcl-deutschland.de/pdf/wartungsnachweis2>

<http://tcl-deutschland.de/pdf/fehlercode>

<http://tcl-deutschland.de/pdf/reperaturanleitung>



The Creative Life

